



AEF- JOURNAL 3/2015

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

in der Adventszeit möchten wir Sie und Euch nochmals über Neuigkeiten aus dem Vereinsleben informieren.

Vereinsmitglieder

Wir freuen uns, dass wir mit

**Frau Katja Klopfer aus
Marktbergel**

nun schon die dritte Dame in unseren Reihen willkommen heißen können. Wir wünsche Katja viel Freude in unserer Gemeinschaft und bei den verschiedenen Vereinsaktivitäten.

Vereinsheim

Dank der Initiative unseres Vereinsmitgliedes Hans-Peter Krupp sind die Geräte für Bildpräsentation auf einem neuen Stand. Wir bedanken uns bei Hans-Peter für das Engagement und die leihweise Überlassung der Hardware.

Vereinsausflug

(rf)

**In die Röhre(n) geschaut
Bericht von der Exkursion der Ansbacher Eisenbahn-Freunde in den
Spessart**

Dass es so heiss werden würde konnten wir nicht ahnen, als wir zur Exkursion zur Baustelle der Umgehungsbahn für den Schwarzkopftunnel einluden. Ein Dutzend Vereinsmitglieder und einige Gäste haben sich von der Hitze nicht abhalten lassen, reichlich mit Flüssigkeit, Sonnenschutz und guter Laune ver-

sehen auf Tour zu gehen. Tröstendes Wort eines Gastes, „wir fahren ja klimatisiert“.

Treffpunkt 7.00 Uhr Bahnhof Ansbach, Abfahrt 7.10 Uhr, der „Mops“ ein 440-Triebwagen war nur mäßig besetzt, Würzburg war bald erreicht. Von dort ging es jetzt mit kompletter Besatzung per DoSto nach Heigenbrücken, wo erstmals ein Röhrenblick möglich war, nämlich in das Ostportal des über 160 Jahre alten Schwarzkopftunnels. Keiner der Mitfahrer fuhr direkt nach Aschaffenburg, alle wollten sich über die Baumaßnahme informieren. Nach Laufach gelangten wir mit einem Modus-RE und von dort mit dem Bus, auch klimatisiert nach Hain, wo sich im alten Forsthaus ein Baustellen-Info-Zentrum der DB befindet. Hier wurden wir vom stellvertretenden Bauleiter begrüßt und in einem guten und der Hitze angemessenen Vortrag über Geschichte und Details der Baustelle und die zu erwartenden Verbesserungen im Netz der DB durch die Baumaßnahme informiert – und noch etwas ganz wichtiges, wir wurden auch auf eine gute Gaststätte hingewiesen, bei unseren Exkursionen besonders wichtig. Nach dem Vortrag trennte sich die Gruppe vorübergehend, die „Ausgepichteten“ wagten den Aufstieg zur Panorama-Plattform, die etwas hitzeempfindlicheren begnügten sich mit Blicken in die verschiedenen Röhrenformen und auf Brückenbaumaßnahmen. Der Tipp für die Gaststätte war wirklich gut, auch wenn das erste Bier wegen der Hitze sofort verdampfte. Mit dem Bus, wieder klimatisiert ging es nach Aschaffenburg, wo nach kurzer Beratung über den weiteren Weg eine Erfrischungsstunde blieb, die jeder auf seine Weise nutzte, die einem beim Eis, andere bei der Westfrankenbahn. Durch den Schwarzkopftunnel mit etwa 10 Minuten Verspätung nach Würzburg ging es dann wieder per Dosto und von dort, die Fahrkarte muss ja ausgenutzt werden, wollten wir den großen Bogen über Bamberg- Nürnberg nach Ansbach nehmen, wohl gemerkt, alles klimatisiert. Bis Erlangen ging ja auch alles ganz gut, mit einem 442 des Franken-Thüringen-Express erreichten wir Bamberg bei guten Gesprächen und schönen Aussichten. Auch das Kuppeln mit dem Flügelteil aus Thüringen klappte gut. So erreichten wir Erlangen, wo wir dann wirklich in die Röhre schauen durften. Ein rabiater Fahrgast hat eine Tür so roh behandelt, dass diese den Dienst quittierte, worauf hin der Zug nicht mehr wusste, was hinten und vorne ist, das heißt, die Information der beiden Zugteile war nicht mehr synchron, worauf der Zug nicht mehr fahrbereit war. Dank der hervorragenden Informationsstruktur bei DB-Regio führen zwei S-Bahnen nach Nürnberg an uns vorbei. Mit einer Verspätung von etwa 60 bis 70 Minuten erreichten wir, immer noch gut gelaunt Nürnberg und dort die S-Bahn nach Hause.

Eine heiße Tour an einem heißen Tag fand einen guten Abschluss und kann Röhrenneugierigen nur empfohlen werden, Bayernticket, gute Laune und etwas mehr Zeit als eigentlich geplant.

Gemeinnützigkeit

Mittlerweile ist die erforderliche geänderte Satzung im Vereinsregister eingetragen. Indes, der Anerkennungsbescheid des Finanzamtes steht noch aus. Die aktuelle Vereinssatzung kann von unserer Internetseite heruntergeladen werden, einige Exemplare liegen auch im Vereinsheim zur Mitnahme auf.

AEF-Kalender 2016

Mit einem gut gemachten Artikel hat die Fränkische Landeszeitung die diesjährige Verkaufssaison unseres Eisenbahnkalenders eröffnet. Seit Mitte September ist er bei den Vereinsabenden und in den bekannten Ansbacher Buchhandlungen erhältlich. Gerade für die bevorstehenden Festtage ist der Kalender ein ideales Geschenk für jeden Eisenbahnfreund. Die Geschichten und Anekdoten rund um das Thema Eisenbahn heben ihn von der Massenware ab. Texte von jedermann werden jederzeit angenommen.

Weihnachtsfeier

Traditionell findet unsere Weihnachtsfeier am Freitag vor Heilig Abend, also am 18. Dezember 2015 ab 19.30 Uhr statt. Wie immer bitten wir um flüssige Sachspenden (Glühwein und Punsch). Auch für etwas weihnachtliches Gebäck sind wir dankbar.

Tag der Modellbahn 2016

Schon vor einigen Wochen hat uns das Brückencenter Samstag, den 9. Januar 2016 für unseren Tag der Modellbahn bestätigt. Wir werden unser erfolgreiches Konzept beibehalten. Der Aufbau erfolgt am Abend zuvor, die genauen Zeiten und Treffpunkte werden noch bekannt gegeben.

Programm

Das Programm bis Mai 2016 ist fertiggestellt und diesem Journal beigelegt. Falls Änderungen erforderlich sind, werden diese auf unserer Internetseite und in unserem Schaukasten am Ansbacher Bahnhof bekannt gegeben.

Mitgliedsbeitrag 2016

Den Mitgliedsbeitrag von 48,-- EUR/Jahr werden wir wieder um den 1. März 2016 herum einziehen.

Jahreshauptversammlung 2016

Die Jahreshauptversammlung findet voraussichtlich am 11. März im Vereinsheim statt. Es erfolgt natürlich noch eine gesonderte Einladung.

Wir wünschen Ihnen und Euch schöne Feiertage und
alles Gute für das neue Jahr

*Die Vereinsleitung der Ansbacher Eisenbahn-Freunde e.V.
am 10. Dezember 2015*